Große Gala in Schleusingen

„Weil wir’s natürlich geil finden“

Lars Fritzlar 22.11.2024 - 20:21 Uhr

Die Nachwuchssportler des Jahres werden gekürt, die Besten im Werra-Rennsteig-Cup ausgezeichnet, die sportlichsten Schulen gewürdigt und eine Handvoll ganz besonderer Menschen ins Rampenlicht gesetzt.

Wenn das ZDF am 15. Dezember (beinahe) live die „Sportler des Jahres“ verkündet, können sich die Nachwuchssportler des Landkreises Hildburghausen längst genüsslich auf der Couch daheim rumlümmeln und erleichtert aufatmen. Diese Prozedur samt würdevoller Ehrung vor großer Kulisse haben sie schon längst hinter sich gebracht. Denn die dritte Novemberwoche bucht sich der Kreissportbund (KSB) Hildburghausen und seine Sportjugend nun schon seit 18 Jahren – für die Nachwuchssportlerehrung sowie für weitere, wichtige Würdigungen. Dabei fällt es dann auch KSB-Präsident Uwe Höhn nicht schwer, aus dem Stegreif ein paar honorierende Worte an die Heranwachsenden zu richten. Worte, für die der Schwarzbacher keinen Redenschreiber braucht. Worte, die ehrlich rüberkommen und aus tiefstem Herzen kommen. Höhn starren groß gewordene Kinderaugen an in der Aula der Rehastiftung in Schleusingen. „Ich freue mich einfach nur über diese glücklichen Gesichter“, resümiert der KSB-Boss.

Ein Draht zu gut 120 jungen Athleten

Auch David Wiedemann, der als ehrenamtlicher Beisitzer den Landrat gescheit vertritt, versucht, mit vielen passenden Adjektiven den Draht zu all den 120 jungen Athleten zu finden: stolz, stark, groß, klein, jung. Wiedemann vergisst aber auch nicht, denen zu danken, die das Ehrungsspektakel überhaupt erst möglich gemacht haben – den Eltern, den Sportvereinen, den Trainern, den Förderern und Sponsoren und natürlich dem Kreissportbund Hildburghausen um Geschäftsführer und Moderator Ulrich Hofmann sowie Andrea Wingerter und Anna Hoffmann.

Diesmal lockern drei Programmpunkte das Auszeichnungsspektakel (siehe „Ehrentafel“ unten) auf: Lara Rottenbacher (Trompete), Lilli Spindler (Waldhorn) und Jenna Hornig (Alt-Saxofon) vom Kinder- und Jugendorchester Gleichamberg verstehen es auffällig unauffällig, traditionelle Musikgerätschaften mit modernen Stücken zu verbinden. Die junge Gewichthebergarde des ASV 1932 Schleusingen um Landestrainer André Pfeufer räumt vor gut 400 Gästen mit Mythen und Vorurteilen rund um ihre Sportart Nummer eins auf. „Wir machen das zum einen, weil wir’s natürlich geil finden. Zum anderen, um euch die Angst zu nehmen“, hat Pfeufer dann alle Zuhörer im Saal auf seiner Seite. Ein lustiger, dennoch hochinteressanter Part des ASV 1932, mit dem man sicherlich ein abendfüllendes Programm aus dem Hut zaubern könnte.

Unsere Empfehlung für Sie

Zwischen zigfachen Händeschütteln und Schulterklopfen schiebt sich kurz vor Schluss – zum kleinen, krönenden Sahnebaiser auf Oblaten sozusagen – das scheinbar immer lächelnde Tanzmariechen des SCC Slusia Schleusingen, Frieda Schlütter. Wenn dieses Küken aus gut zwei Metern in den Spagat fliegt, verziehen meist die angereisten Mütter der Geehrten zunächst erschrocken ihre Gesichter, bevor Neid und Respekt die Stimmung positiv aufheizen. Ja, sie alle könnten das natürlich auch sofort – aus dem Nichts heraus, aus dem Effeff. Wären da nicht die engen Jeanshosen oder maximal 25 Gramm Schokolade vom alltäglichen Kantinenschwätzchen ...

Jens Poprawa, der gefühlt ein halbes Leben lang als Schulsportkoordinator wirkt, blickt neidvoll zurück – in jene Jahre, da es an den Schulen im Landkreis noch einen Überhang an Lehrern, auch an Sportlehrern gab. Die Rahmenbedingungen hätten sich geändert, stellte er fest, im Bereich Schulsport herrsche „ein extremer Mangel“. Dass dennoch mehr als nur die Pflicht zum Unterrichten herausspringt, dafür stehen er und sein Team, die Sportlehrer und nicht zuletzt all jene Vereine im Landkreis Hildburghausen, die Jahr für Jahr die Schulsportwettbewerbe unterstützen.

Totgesagter Wettbewerb ist wieder voll im Trend

Christoph Bauer vom kleinen Orga-Team des Werra-Rennsteig-Cups ist vor seinem Auszeichnungsmarathon entzückt, denn der einst totgesagte Wettbewerb sei wieder voll im Trend. „Der WRC lebt – dank vieler Mitstreiter, dank Uli (Ulrich Hofmann/Anm. d. Red.) und Andrea (Andrea Wingerter/Anm. d. Red.). Wir sind vor zwei Jahren an den Start gegangen. Und dieses Jahr war es eine richtig geile Veranstaltung, mit vielen Startern.“ 856 Läufer landen in der Cupwertung, davon 353 Kinder und Jugendliche. 64 hätten mindestens fünf Läufe absolviert, 41 landen dabei immer auf dem Treppchen. Und einer bringt das Kunststück fertig, nicht nur an allen acht Läufen teilzunehmen, sondern sie auch alle zu gewinnen – wohlbemerkt in der Gesamtwertung: Hannes Hittinger aus Forschengereuth.

Da zieht auch Sportreporter Theo Schwabe mit seinen 79 Lenzen den Hut, denn er hat schon viel erlebt, doch noch nie einen so dominanten WRC-Gewinner. Schwabe, der meist die Siegerpodeste von unten anstarrt, darf in Schleusingen ins Rampenlicht treten. Nicht mehr ganz so flott wie einst als Sportlehrer und Trainer, sondern etwas gemütlicher, erhabener eben. Theo Schwabe wird unter großem Beifall für seine journalistische Leistung gewürdigt – als „Sportreporter mit Leib und Seele“. So eine schöne Geste, diese besondere Aufmerksamkeit hätte sicherlich auch ins ZDF-Programm gepasst – bei den „Sportlern des Jahres“ am 15. Dezember. Ob das Buffet in Baden-Baden allerdings so lecker, heimisch, so traditionell ist wie das vom Hexenstübchen aus Themar?

Ehrentafel

Ehrengäste: Uwe Höhn (Kreissportbund Hildburghausen/Präsident), David Wiedemann (ehrenamtlicher Beigeordneter des Landrates), Maximilian Kupfer und Annette König (AOK/Kundenberatung), Yvonne Kolk (Landratsamt/Jugendamt), Alexander Brotführer (Bürgermeister Schleusingens), Paul Hecklau (Kreissportjugend/Vorsitzender), Andrea Wingerter (Sportjugendkoordinatorin), Christoph Bauer (Jugendhilfeausschuss/Vorsitzender), Jens Poprawa (Fachberater/Sport für schulsportliche Wettbewerbe), Pia Lödige (Schulamt Südthüringen/Referentin Regelschulen) und Henry Borchert (Schulamt Südthüringen/Referent Sport und Wettbewerbe), Theo Schwabe (Leichtathletik-Experte und Sportjournalist), Silvio Frauenberger (Kreissportbund Hildburghausen/Vizepräsident)

Qualitätssiegel „Fit + Aktiv“: Kindertagesstätte Heldburg als sportbetonter Kindergarten im Landkreis Hildburghausen (Vorstufe zum Landestitel „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“)

erfolgreichste Schulen im Landkreis Hildburghausen:
Grundschule Schönbrunn (Rosalie Wagner), Regelschule Schönbrunn (Lionel Sittig), Grundschule Streufdorf, Hermann-Lietz-Schule Haubinda, Regelschule „Gerhard Hauptmann“ Schleusingen, Regelschule Heldburg, Gymnasium Georgianum Hildburghausen, Hennebergisches Gymnasium „Georg Ernst“ Schleusingen

Ehrenplakette und Ehrenurkunde des Kreissportbundes: Uwe Keller (Erlauer SV Grün-Weiß/Taekwondo)

Sachpreis der Thüringer Sportjugend:
Frieda Tepler (SC 07 Schleusingen/Fußball-Schiedsrichterin)

Werra-Rennsteig-Cup 2024

WU8: 1. Merle Sittig, 2. Franziska Henninger, 3. Paulina Emmermann
MU8: 1. Malte Fußy, 2. Ares Beckmann und Theo Gehring
MU10: 1. Frieda Mitzenheim, 2. Emma Haine, 3. Joleen Keller
MU10: 1. Louis Hofmann, 2. Luis Heuer, 3. Oskar Popp
WU12: 1. Marta Jacob, 2. Klara Ruck, 3. Frida Henneberger
MU12: 1. Roman Jäger, 2. Colin Mann
WU14: 1. Selma Bock, 2. Leonie Stäblein, 3. Greta Beckmann
MU14: 1. Titus Muhle, 2. Simon Bauer, 3. Tom Jakob
WU16: 1. Pia Gottschalk, 2. Martha Schelhorn, 3. Bianca Jäger
MU16: 1. Emil Jacob
WU18: 1. Hannah Schneider, 2. Tabea Rebstock
MU18: 1. Luca Koch
WU20: 1. Luca Ronja Bernhardt
Seniorinnen 1: 1. Hanna Blochberger
Seniorinnen 2: 1. Franziska Hittinger, 2. Sandra Schneider
Seniorinnen 3: 1. Doris Ansorg
Senioren 1: 1. Hannes Hittinger, 2. Manuel Beyhl
Senioren 2: 1. Olaf Dömming, 2. Sebastian Fischer, 3. Peter Schumann
Senioren 3: 1. Andreas Krauß

Nachwuchssportlerehrung/Sportler

• **Leichtathletik:**
Pauline Dill, Aaron Doering Tom Jacob, Bruno Henneberger

• **Tischtennis:**
Walther Härtel, Greta Braune, Nele Schellenberger, Noah Bär

• **Nordische Kombination:**
William Börner, Johanna Rexhäuser, Oskar Hoffmann

• **Spezialsprunglauf:**
Emil Reuter

• **Taekwondo:**
Luca Fitz, Gabriel Martin, Selias Bergmann

• **Gewichtheben:**
Jacob Oeser, Oskar Knauer, Johannes Kluge, William Kühnhold

Nachwuchssportlerehrung/Mannschaften

•**Volleyball:**
Mädchen U13, U14 (SV 03 Eisfeld)

• **Volleyball (Beach):**
Alina Freitag und Elisabeth Kolk sowie Mädchen U13 (alle SV 03 Eisfeld)

• **Faustball:**
U12 (SV EK Veilsdorf)

Nachwuchssportlerehrung/Sonderkategorie „Sportler mit besonderer Leistungsentwicklung“:
Orely Arndt (Kegeln/TSV 08 Gompertshausen), Frieda Henneberger (Hürdenlauf/SV EK Veilsdorf)

Ehrennadel des Landessportbundes:
Theo Schwabe (für langjährigen und großartigen Einsatz als Sportreporter im Werra-Rennsteig-Cup)

Vereine, die den Schulsport unterstützen:
Hainaer SV, SV 07 Milz, SV 07 Häselrieth, 1911 Themar, Straufhain, VC HiLa, TTV Hildburghausen 90, SV 03 Eisfeld, ASV 1932 Schleusingen